

DEUTSCHER AERO CLUB

Ausschreibung

5. Offene Deutsche Meisterschaft ANR und 3. SAAR N R

12.11.2026

Bundeskommission Motorflug

Inhaltsverzeichnis

Veranstalter 2
Ablaufplan 2
Allgemeine Informationen 3
Durchführung 3
Ort und Zeit des Wettbewerbs 3
Ausfall und/oder Verlegung 3
Haftung 3
Teilnahmebedingungen 3
Logger 4
Wettbewerbsgeschwindigkeit 4
Informationen für den Wettbewerb 4
Nennung 4
Betankung 4
Unterkunft 4
Flugsicherheit 5
Wetterberatung 5
Foto- und Videoaufnahmen 5
Durchführungsbestimmungen 6
Allgemeine Durchführungsbestimmungen 6
Aufgabenstellung 6
Abweichungen 6
Einsprüche 6
Wertungen 6
Informationen zu den Unterkünften 7

Die Veröffentlichung dieser Ausschreibung erfolgt ausschließlich zu sportfachlichen Informationszwecken.

Veranstalter

Deutscher Aero Club e.V.
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig

Telefon: +49 531 23540-54
Fax: +49 531 23540-11
E-Mail: navigationsflug@daec.de

Aero-Club Saar e.V.
Zum Segelflugplatz 1
66646 Marpingen

Telefon: +49 6853 4774
E-Mail: info@aeroclub-saar.de
Web: https://www.aeroclub-saar.de

Tabelle 1. Übersicht Ansprechpersonen

Aufgabe	Ansprechperson	Telefonnummer
Wettbewerbsleitung	Maurice Ducret	+41 79 232 33 31
Hauptschiedsrichter	Ralf Grunwald	+49 1515 8934282
Organisation am Flugplatz	Gregor Przybylla	+49 176 19208320
Routenplaner & Backoffice	Maurice Ducret Lorenz Egli	s.o. +41 79 625 94 75
Auswertung	Thomas Weise	+49 173 6725684
Flugleitung EDRC	Aero-Club Saar e.V.	+49 6853 4774
Schiedsrichter, Helfende	Bekanntgabe beim Eröffnungsbriefing	

Ablaufplan

Der vorläufige Ablauf der Meisterschaft ist im Zeitplan festgelegt. Ein genauer Zeitplan kann erst erstellt werden, wenn die Teilnehmendenzahl und die konkreten Wetterbedingungen bekannt sind. Er wird den Besatzungen (im Folgenden: Crews) bei der Ankunft bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen sind dann Bestandteil des täglichen Briefings.

- **Donnerstag, 27.05.2027**
  - Ganztägig — Freier Anflug & freies Training
  - 12:00 Uhr — Spezielle Einweisung für Newcomer-Crews
- **Freitag, 28.05.2027**
  - 9:00 Uhr — Frühstück
  - 10:00 Uhr — Briefing & Eröffnung auf dem Flugplatz
  - 11:00 Uhr — Wettbewerbsflüge (voraussichtlich drei Stück)
  - Im Anschluss — Gemeinsames Abendessen
- **Samstag, 29.05.2027**
  - 9:00 Uhr — Frühstück
  - 10:00 Uhr — Briefing
  - 11:00 Uhr — Wettbewerbsflüge (voraussichtlich zwei Stück)
  - 18:00 Uhr — Preisvergabe und Abendveranstaltung
  - Im Anschluss — Gemeinsames Abendessen
- **Sonntag, 30.05.2027**
  - 10:00 Uhr — Frühstück
  - Ab 10:00 Uhr — Freier Abflug nach Hause

Allgemeine Informationen

Durchführung

Veranstalter der Deutschen Meisterschaft im Air Navigation Race ist der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC). Die Bundeskommission Motorflug des DAeC ist für die Vorbereitung und Durchführung der Meisterschaft verantwortlich. Ausrichter ist der Aero-Club Saar e.V. Die Meisterschaft ist nichtöffentlich und richtet sich ausschließlich an namentlich zugelassene Wettbewerbsteilnehmende sowie mit der Durchführung beauftragtes Personal. Ein allgemeiner Publikumsverkehr oder die Teilnahme unbeteiligter Dritter ist nicht vorgesehen. Die Meisterschaft wird auf Grundlage der jeweils aktuell gültigen Wettbewerbsordnung für Air Navigation Race (WBO ANR) des DAeC durchgeführt. Sie wird als bekannt vorausgesetzt und ist kein Bestandteil der Briefings vor dem Wettbewerb. Die WBO ist unter www.navigationsflug.de abrufbar. Ziel der Meisterschaft ist es, grundlegende fliegerische Fähigkeiten der Crews im Navigationsflug unter Wettbewerbsbedingungen zu bewerten und damit die Sicherheit im Flugbetrieb zu fördern. Geflogen wird unter Sichtflugbedingungen. Weiteres Ziel ist es, den Crews ein angemessenes Training zu ermöglichen und diesen Wettbewerb als Vorbereitung auf die Teilnahme an internationalen Meisterschaften anzubieten.

Ort und Zeit des Wettbewerbs

Der Austragungsort der Deutschen Meisterschaft im Air Navigation Race ist der Sonderlandeplatz Marpingen (EDRC). Der Wettbewerb beginnt mit der freien Anreise am Donnerstag, den 27.05.2027, und endet mit der Abreise am Sonntag, den 30.05.2027.

Ausfall und/oder Verlegung

Die Mindestanzahl der angemeldeten Crews beträgt 12. Gehen bis zum Nennschluss weniger Nennungen ein, ist der Ausrichter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen oder auf einen anderen Termin zu verschieben. In diesem Fall wird das bereits gezahlte Nenngeld erstattet. Auch im Falle höherer Gewalt ist der Veranstalter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. Über Änderungen und Verschiebungen im Ablauf der Meisterschaft—insbesondere aus Wettergründen—entscheidet die Wettbewerbsleitung nach Absprache mit dem Hauptschiedsrichter.

Haftung

Der DAeC sowie alle von ihm beauftragten Personen, einschließlich aller Personen, die auf den Landeplätzen zur Durchführung der Meisterschaft herangezogen werden, haften weder für Sach- noch für Personenschäden, die den teilnehmenden Crews im Zusammenhang mit der Meisterschaft entstehen, noch für Schäden, die die Flugzeuge der Crews gegenüber Dritten verursachen.

Teilnahmebedingungen

Crews

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger und bestätigter Nennung möglich. Die Crews sollten Mitglied im DAeC, Bundeskommission Motorflug, sein. Der verantwortliche Luftfahrzeugführer muss eine gültige Erlaubnis zum Führen des verwendeten Luftfahrzeugs besitzen. Ausländische Crews können teilnehmen, wenn der verantwortliche Luftfahrzeugführer eine entsprechende Erlaubnis besitzt und das Luftfahrzeug die untenstehenden Erfordernisse erfüllt. Die deutsche Meisterschaft wird international ausgeschrieben. Weiterhin gelten die Bedingungen der WBO.

Luftfahrzeuge

Zum Wettbewerb zugelassen sind gemäß WBO §1.5 „einmotorige[n] Flugzeuge[n] (propellergetriebene Motorflugzeuge, aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge sowie Reisemotorsegler), mit einer höchstzulässigen Leermasse von mehr als 120 kg, sofern sie eine minimale Wettbewerbsgeschwindigkeit von 60 kn [Ground Speed] erreichen“. Im Ausland zugelassene Luftfahrzeuge können benutzt werden, wenn die nach deutschem Recht hierfür vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt sind.

Logger

Für die Auswertung des Fluges muss ein von der FAI für Motorflugwettbewerbe zugelassener GNSS-Logger an Bord mitgeführt werden (i.e., Renkforce, Columbus, AFLOS). Jede Crew ist für die Ausrüstung mit einem entsprechenden Logger selbst verantwortlich. Logger können nach rechtzeitiger Anmeldung über das Nennformular kostenfrei bei der Bundeskommission Motorflug des DAeC ausgeliehen werden. Da es sich um Fremdgeräte handelt, kann der Veranstalter für deren ordnungsgemäße Funktion keine Gewähr übernehmen.

Wettbewerbsgeschwindigkeit

Die Crews bestimmen bei der Anmeldung zum Wettbewerb ihre Wettbewerbsgeschwindigkeit selbst. Dabei sei explizit auf §2.1 der WBO verwiesen:

„2.1 Die vorgegebene Wettbewerbsgeschwindigkeit beträgt im Normalfall 80 kn. Sofern dies einer Besatzung nicht möglich ist, kann diese abweichend davon auch höhere und niedrigere Geschwindigkeiten in einem Bereich von 60 – 100 kn mit Vielfachen von 10 kn geflogen werden."

Informationen für den Wettbewerb

Der Wettbewerb wird unter Sichtflugbedingungen (VMC) und unter Einhaltung der Sichtflugregeln (VFR) durchgeführt. Für die Lösung der Aufgaben ist ein Navigationsbesteck (1:200.000 Lineal und Kursdreieck) erforderlich. Die Referenzzeit ist die GNSS-Zeit. Änderungen an Luftfahrzeugen sind nur zulässig, wenn sie von der zuständigen Luftfahrtbehörde genehmigt wurden. Die Landungen auf dem Flugplatz des Austragungsortes werden per Videoaufzeichnung erfasst und dokumentiert. Landungen werden gemäß §2.3 des Regelwerks Landungen mit Kameras durchgeführt; eine elektronische Landemessanlage steht nicht zur Verfügung. Es wird das im Anhang A1 (Regelwerk Landungen) rechts dargestellte Landefeld verwendet.

Nennung

Die Nennung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt über das Meldeportal an den Ausrichter bis spätestens zum 16.05.2027. Die Nenngebühr hängt von einer Mitgliedschaft beim DAeC ab. Die Nenngebühren i.H.v. 190€ (Mitgliedschaft im DAeC) bzw. 240€ (keine Mitgliedschaft im DAeC) pro Crew dienen der Deckung der Kosten für Organisation, Wettbewerb und Shuttle-Transporte. Sie umfasst darüber hinaus das Frühstück, das Abendessen und das Abendbuffet bei der Preisvergabe. Mittagsnacks, Kaffee & Kuchen sowie Erfrischungsgetränke werden gestellt, müssen jedoch separat gezahlt werden. "Early Bird"-Anmeldungen bis einschließlich 14.03.2027 erhalten 40€ Rabatt. Eine Nennung wird erst nach Eingang der Nenngebühr bestätigt. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der Homepage des Navigationsflugs (www.navigationsflug.de).

Die Bankverbindung wird zusammen mit der Eingangsbestätigung der Anmeldung mitgeteilt. Die Zahlung während der Anmeldung ist ebenfalls möglich.

Betankung

Tanken ist auf dem Austragungsflugplatz Marpingen (EDRC) möglich. Es stehen folgende Kraftstoffsorten zur Verfügung: AvGas 100LL und MoGas. Für Jet A1 bzw. Diesel bitten wir auf den Verkehrslandeplatz Saarlouis-Düren (EDRJ) oder den Sonderlandeplatz Zweibrücken (EDRZ) auszuweichen.

Unterkunft

Eine Auswahl an Hotels findest du unter „Informationen zu den Unterkünften". Die Teilnehmenden sind vollständig eigenverantwortlich für die Buchung, Abrechnung bzw. eventuelle Stornierung der Unterkünfte. Bitte reserviere schnellstmöglich und individuell deine Unterkunft und übermittle das gebuchte Hotel unmittelbar nach Erhalt der Buchungsbestätigung an den Ausrichter. Für die Unterkünfte wird morgens und abends jeweils ein Shuttle organisiert. Bitte bei der Unterkunftswahl darauf achten, dass sie in den beiden Shuttle-Routen „Thelay – Tholay – Alsweiler – Marpingen" bzw. „St. Wendel – Winterbach – Alsweiler – Marpingen" liegen. Andernfalls muss ein privater Transport organisiert werden. Auch das Zelten am Flugplatz ist möglich. Auf Anfrage stehen zudem Stellplätze für Wohnmobile zur Verfügung.

Flugsicherheit

Es finden ein Eröffnungsbriefing sowie mindestens ein weiteres Briefing vor jedem Flugtag statt. An jedem Briefing muss der verantwortliche Luftfahrzeugführer teilnehmen. Den Anordnungen der Wettbewerbsleitung sowie den beauftragten örtlichen Helfenden ist Folge zu leisten.

Teilnehmende am Wettbewerb, die auf anderen als von der Organisationsleitung bestimmten Plätzen landen oder Notlandungen vornehmen, haben sich entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu verhalten. Zusätzlich sind die Crews verpflichtet, die Wettbewerbsleitung unverzüglich zu kontaktieren und über weitere Absichten zu informieren. Bei Notlandungen ist der verantwortliche Luftfahrzeugführer nicht von der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht entbunden. Nach einer Not- oder Sicherheitslandung entscheidet die Jury über die wettbewerbsbedingten Voraussetzungen, unter denen die Crew weiterhin teilnehmen darf.

Wetterberatung

Für das tägliche Briefing steht den Teilnehmenden eine Wetterberatung zu den Tagesflugstrecken zur Verfügung. Für die Einholung der Wetterberatung für den An- und Rückflug sind die Crews selbst verantwortlich.

Foto- und Videoaufnahmen

Im Rahmen der Meisterschaft werden durch die Veranstalter sowie von ihnen beauftragte Personen Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Diese Aufnahmen können die teilnehmenden Personen abbilden und dienen der Dokumentation der Veranstaltung sowie der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Berichterstattung auf Websites, in Print- und sozialen Medien). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 (1) f) DSGVO (berechtigtes Interesse). Teilnehmende, die nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, werden gebeten, dies der Wettbewerbsleitung vor Ort mitzuteilen. Ein berechtigter Widerspruch wird im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten berücksichtigt.

Durchführungsbestimmungen

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

Zur Flugplanung und zur Durchführung des Wettbewerbs werden OpenStreetMap-Kartenausdrucke in Anlehnung an die topografischen Karten TOP200 im Maßstab 1:200.000 verwendet. Die Pflicht zur Mitführung gültiger Luftfahrtkarten bleibt davon unberührt. Es ist nicht erlaubt, den Logger in irgendeiner Weise zu manipulieren. Die Nichtbeachtung dieser Regeln gilt als Betrug und kann zur Disqualifikation führen.

Aufgabenstellung

Vor jedem Wettbewerbsflug wird eine Liste mit der Startreihenfolge und den Startzeiten veröffentlicht. Die Aufgabenstellung richtet sich nach der WBO.

Abweichungen

Abweichungen von der aktuellen Wettbewerbsordnung werden in den Briefings bekannt gegeben.

Einsprüche

Anfragen und Proteste sind in der WBO unter §6 geregelt.

Wertungen

Die Wertungskategorien sind in der WBO festgehalten, werden hier aber der Vollständigkeit halber noch einmal aufgeführt. Besatzungen können sich auch für eine höhere Kategorie eintragen.

Tabelle 2. Wertungskategorien

Kategorie	Beschreibung
Newcomer	Alle Besatzungen, deren PIC bisher noch nie an einer DM ANR teilgenommen hat, können sich in diese Kategorie einordnen.
Advanced	Alle Besatzungen, die sich in keiner der beiden anderen Kategorien einordnen können.
Unlimited	Besatzungen des Nationalteams, Platzierung 1. Advanced sowie die Platzierungen 1. bis 3. Unlimited der zwei zurückliegenden DM ANR

Darüber hinaus gelten die Bestimmungen der WBO §7.5:

„Den Titel „Deutsche Meister“ können nur Mitglieder des DAeC erhalten, sofern in der jeweiligen Kategorie mindestens drei Besatzungen teilgenommen haben. Ausschlaggebend ist die Mitgliedschaft des verantwortlichen Luftfahrzeugführers beim DAeC. Falls dies nicht der Fall ist, wird der Titel „Sieger der Deutschen Meisterschaft“ verliehen.“

Zusätzlich werden die folgenden Sonderpreise vergeben:

- Landewertung: Die Crew mit der niedrigsten Punktzahl über alle Landungen hinweg.
- Damenwertung: Die beste rein weibliche Crew.
- Jugendwertung: Die beste Crew, deren Besatzungsmitglieder jeweils das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Informationen zu den Unterkünften

Hofgut Imsbach Lapointe

Imsbach 1 66636 Tholey	Telefon: +49 6853 856970	hofgut-imsbach.de/hotel j.rondepierre@hofgut-imsbach.de

Hotel & Auberge le Journal

Schillerstrasse 5-9 66606 St. Wendel	Telefon: +49 6851 9378782	hotel-le-journal.de/ info@hotel-le-journal.de

Angel's Hotel Fruchtmarkt

Am Fruchtmarkt 5-9 66606 St. Wendel	Telefon: +49 6851 999000	angelshotel-fruchtmarkt.de info@angels-hotels.de

Camping

Wenn Teilnehmende gern unter freiem Himmel in ihren eigenen vier Wänden übernachten möchten, kann auch ein Zelt aufgeschlagen oder ein Wohnmobil mitgebracht werden. Wir organisieren für dich auch Duschen und Toiletten am Flugplatz. Interessierte melden sich bei Gregor Przybylla (+49 176 19208320).



Mitglied im

DOSB

FAI

Bundeskommission Motorflug des DAeC e.V. • Hermann-Blenk-Straße 28 • 38108 Braunschweig